

Prof. Dr. Sara Fürstenau (Universität Hamburg)

**Mehrsprachigkeit in der Grundschule: Schlüsselszenen aus dem MIKS-Projekt**

MIKS steht für „Mehrsprachigkeit als Handlungsfeld interkultureller Schulentwicklung“. Im MIKS-Projekt (2013-2019) wurden 20 Grundschulkollegien in NRW dabei unterstützt, ihren Unterricht für migrationsbedingte Mehrsprachigkeit zu öffnen. Ziel war es, das gesamte sprachliche Repertoire der Schüler:innen für sprachliche Bildung zu nutzen. Der Vortrag basiert auf Unterrichtsbeobachtungen in Projektschulen und eröffnet Einblicke in die Lernprozesse von Schüler:innen und Lehrkräften.

Sara Fürstenau ist Professorin für Interkulturelle Bildungsforschung. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit, Diskriminierungskritische Schulentwicklung, Transnationale Migration und Bildung.